

Noch sind sie Exoten: Die Holzpellet-Freunde

Auch die Grußendorfer Familie Bunk heizt alternativ

Grußendorf (rn). Sie sehen aus wie Tierfutter, haben es aber in sich: Holzpellets. Die hochgepressten Späne treiben kostensparend Heizungsanlagen an. Von der Sassenburg bis nach Wolfsburg haben sich Nutzer der alternativen Wärmegewinnung zusammen geschlossen - unter dem Namen Holzpellet-Freunde.

Angefangen hat es vor sechs Jahren mit gerade einmal drei Familien. Heute zählen zur Gruppe 20 Haushalte. Regelmäßige Treffen gibt es nicht. Der Grußendorfer Michael Bunk sagt: „Wir treffen uns, wenn wir etwas zu besprechen haben.“ Schornsteinfegergebühren oder Feinstaubrichtlinien et-

wa. Die Mitglieder tauschen Erfahrungen und Wissen aus, klären Fragen, stellen einander ihre Heizungen vor.

Geplant ist auch, gemeinsam den Pellet-Vorrat aufzufüllen. Über die größere Abnahmemenge kann die Gruppe dann den Preis verringern, sagt Bunk.

„In Deutschland gelten Holzpellet-Heizer noch als Exoten“, weiß Gruppenmitglied Matthias Schinke. In Skandinavien und Österreich dagegen sei die Technik weit verbreitet. Für die Holzpellet-Freunde zeugt es von Umweltbewusstsein, mit nachwachsenden Rohstoffen zu heizen.

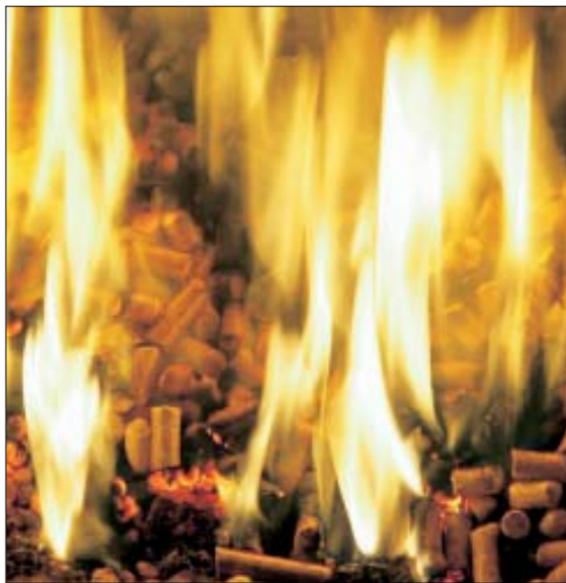
Und die meisten von ihnen kennen ihre Anlage aus dem

Effekt. Holzpellet-Freund Jürgen Neumann etwa hat seine Anlage gleich am ersten Tag komplett auseinander gebaut. „Das ging nicht anders. Sie passte nicht durch meine Kellertür“, erzählt er. Also hat er die Anlage zerlegt, jeden Schritt fotografiert, die Teile hinunter getragen und wieder zusammen gebaut. „Wir Pellet-Freunde sind eben Tüftler. Wir fummeln alles zurecht“, schmunzelt Neumann.

Dass es auch ohne technisches Know-how klappt, weiß Anne Heister-Wolff: „Ich habe von so etwas keine Ahnung. Meine Heizung läuft trotzdem.“ Und wenn es doch mal ein Problem gibt, hat sie 19 Freunde, die ihr helfen.



Alternatives Heizen: 20 Haushalte aus der Sassenburg, dem Boldecker Land und dem Raum Wolfsburg haben sich als Holzpellet-Freunde zusammengeschlossen. Niebuhr



Sorgt für viel Wärme: Das Heizen mit Holzpellets ist kostengünstig und umweltfreundlich.

Ein Zehn-Kilowatt-Ofen hält jetzt Füße und Wanne warm

Qualität der Pellets ist besonders wichtig – Energieberater hilft

Grußendorf (rn). 2002 ist Familie Bunk aus Grußendorf von Öl auf Holzpellets umgestiegen. Die Vorteile der neuen Heizung erläutern Antje und Michael Bunk am eigenen Haus. Für die Gesamtläche von 180 Quadratmetern reicht den Grußendorfern ein Zehn-Kilowatt-Ofen im Keller.

Der Pellet-Preis liegt nur halb so hoch wie der Ölpreis. Das senkt die Heizkosten spürbar, ohne dass die Familie frieren muss.

Antje Bunk sagt dazu: „Im Jahr zahlen wir 750 Euro. Und wir haben immer warme

Füße und eine warme Wanne.“

Dabei hilft allerdings auch die neue Rundum-Isolierung des Hauses. Michael Bunk sagt: „Ohne die hätte uns der Energieberater von der Umstellung auf Pellets wohl abgeraten.“

Beim Umstieg hielten sich Öl und Pellets preislich übrigens noch die Waage. „Aber das Öl wird ja immer teurer“, rechnet Michael Bunk damit, dass sich die Investition auf lange Sicht lohnt.

Mittlerweile habe man das Geld für den Umbau je nach Heizverhalten und Ölpreis

nach drei bis fünf Jahren wieder drin. Zusätzlich zur Heizung, die über einen eigenen Pellet-Speicher verfügt, haben die Bunks einen Vorratsspeicher angelegt.

Gefüllt reicht er, um die Anlage bis zu zwei Jahre anzutreiben. Sofern die Pellet-Qualität stimmt. Michael Bunks Tipp: „Man sollte sich von neuen Lieferanten immer erst eine Probe schicken lassen.“ Der Lieferant sei dann verpflichtet, in genau dieser Qualität zu liefern. „Hält er sich nicht daran, darf man die Annahme verweigern“, sagt der Grußendorfer.

Kontakt per Internet

Austausch und Infos

Grußendorf (rn). Die Holzpellet-Freunde sind auch im Internet vertreten. Unter der Adresse www.holzpellet-freunde.de finden Interessierte weitere Informationen.

Wer sich den Holzpellet-Freunden anschließen oder Tipps zur alternativen Heiztechnik haben möchte, kann Kontakt aufnehmen: unter mail@holzpellet-freunde.de per Email. Fragen zum Tanken werden unter tanke@holzpellet-freunde.de beantwortet. Erfahrungsaustausch ist unter blog@holzpellet-freunde.de möglich.



Wege sind jetzt Sache der Gemeinde

Die Sassenburger kommen künftig selbst für Reparaturen in Dannenbüttel und Westerbeck auf

Grußendorf. Zur Jahresversammlung treffen sich die Schützen heute um 20 Uhr im Gasthaus Kröger. **Triangel.** Zur Jahresversammlung trifft sich die Feuerwehr am heutigen Samstag um 20 Uhr in der Sport- und Freizeitstätte.

Grußendorf. Zum ersten Übungsabend im neuen Jahr trifft sich der Gemischte Chor morgen um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Neue Sängerrinnen und Sänger sind willkommen.

Grußendorf. Zum Handarbeitsnachmittag lädt das DRK für Montag, 12. Januar, ab 15 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Sassenburg. Der Sassenburger Seniorenbeirat tagt am Dienstag, 13. Januar, ab 15.30 Uhr im Gemeinderathaus in Westerbeck.

Sassenburg (cha). Künftig wird die Gemeinde Sassenburg auch für die Unterhaltung von Geh- und Radwegen sowie die Bepflanzung an zwei Ortsdurchfahrten zuständig sein. Es geht um die B188 in Dannenbüttel und die L289 in Westerbeck.

Der Gemeinderat beschloss, eine entsprechende Vereinbarung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau zu schließen. Wie Gemeindebürgermeister Volker Arms im AZ-Gespräch erläutert, habe die Landesbehörde einen entsprechenden Vorschlag an die Gemeinde herangetragen. Sie verwies dabei auf logistische Probleme.

In Westerbeck war die Situation bislang so, dass der Gehweg von der Gemeinde unterhalten wurde. „Jetzt kommen auch noch die Bäu-

me hinzu“, erklärt Arms. Die Gemeinde muss künftig für den Baumschnitt sorgen. „Die Kosten für die Baumpflege werden sich in Westerbeck dann auf etwa 4000 Euro pro Jahr belaufen.“ Dem steht eine einmalige Zahlung der Landesbehörde in Höhe von 62.300 Euro gegenüber.

In Dannenbüttel übernimmt die Gemeinde die Zuständigkeit für den Radweg an der B188. Diesen muss sie künftig auf eigene Kosten in Schuss halten und bei Bedarf reparieren. „Es handelt sich dabei um freiwillige Leistungen der Gemeinde“, betont Arms. Eine Gesetzesänderung führe allerdings dazu, dass künftig so oder so sämtliche Reparaturen an Fuß- und Radwegen von den Kommunen getragen werden müssten, wenn die Wege in geschlossenen Ortschaften liegen.



Jetzt ist die Gemeinde zuständig: Um die Wege an der B188 in Dannenbüttel kümmern sich die Sassenburger nun selbst. Chavier

Ehrungen für verdiente Sänger

Neudorf-Platendorf. Zur Jahresversammlung treffen sich die Mitglieder des Männergesangvereins am Samstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Neben dem Jahresbericht stehen Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder auf der Tagesordnung.

Dannenbütteler singen Ständchen

Dannenbüttel. Zum An-singen trifft sich der Männergesangverein am heutigen Samstag um 14 Uhr in der Schule in Gamsen. Anschließend geht es zum Singen eines Ständchens ins Gasthaus Schaper.



REDUZIERT Sie sparen **20% 30% 40%**

| | | | |
|--|---|---|---|
| bianca Strickjacken 79,90 49,- | OPUS Shirts 35,90 19,- | GERRY WEBER Blazer 149,- 89,- | Modenhaut |
| Shirts 39,90 25,- | | Hosen 79,90 49,- | Thiele Gifhorn - Steinweg 14/16 |